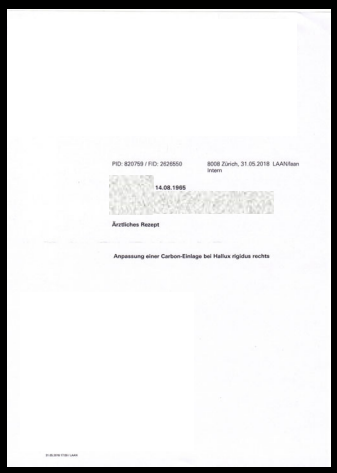
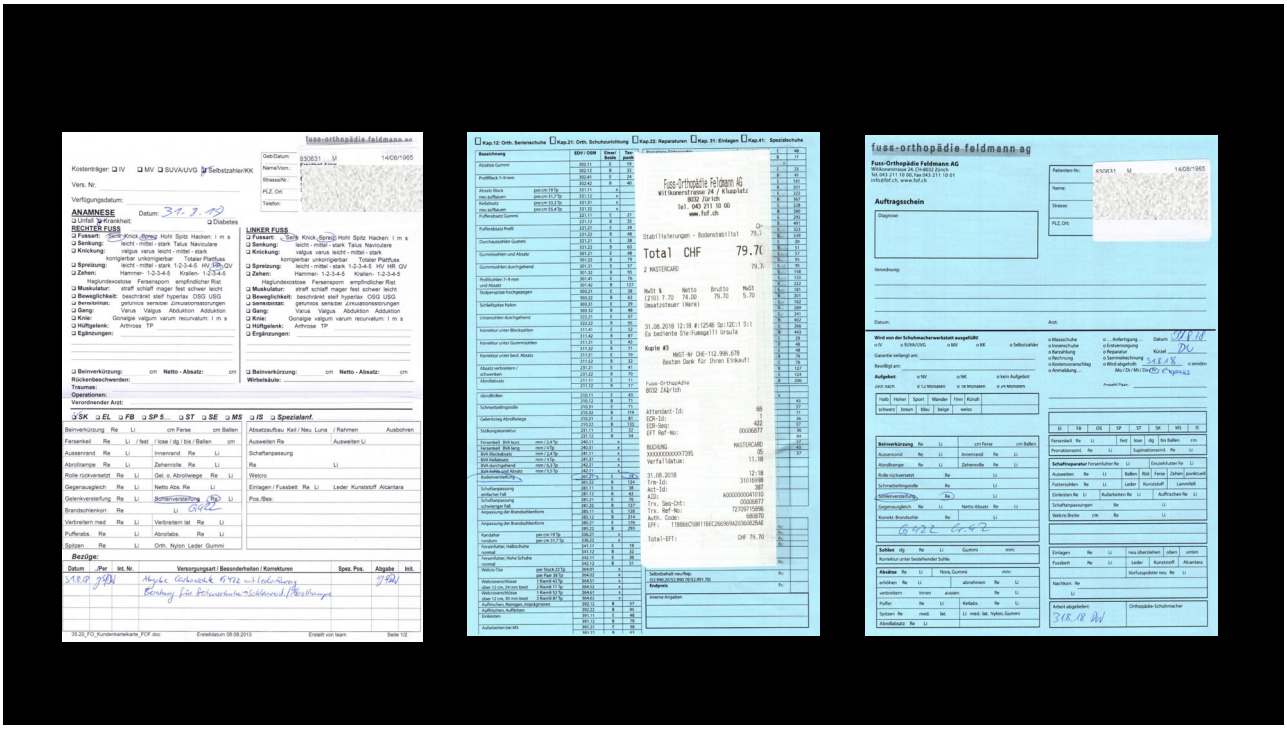
VERBAND FUSS & SCHUH
ASSOCIATION PIED & CHAUSSURE
Orthopädieschuhtechnik und Schuhservice Schweiz
Technique Orthopédique de Chaussures et Cordonnerie Suisse

Documents d'atelier et critères de soins de diverses pathologies

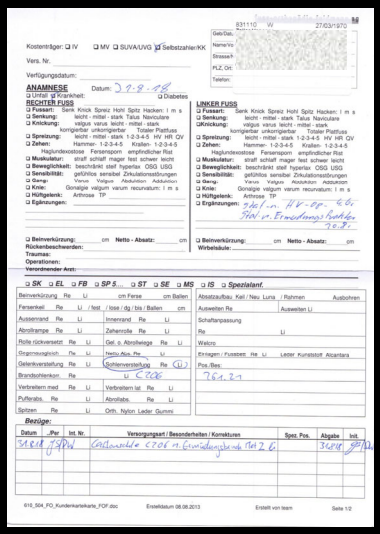
Quelques exemples

1. Hallux rigidus





2. Fracture de fatigue

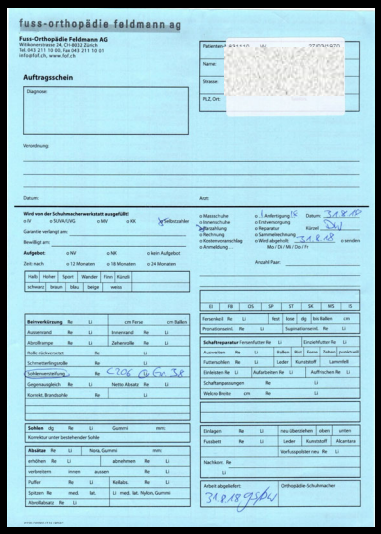


ANAMNESE

RECHTER FUSS

LINKER FUSS

Bezüger:

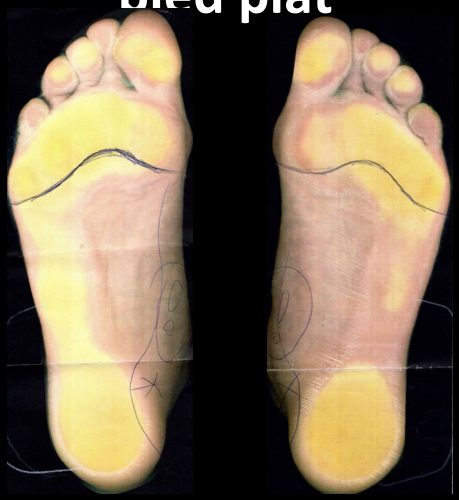


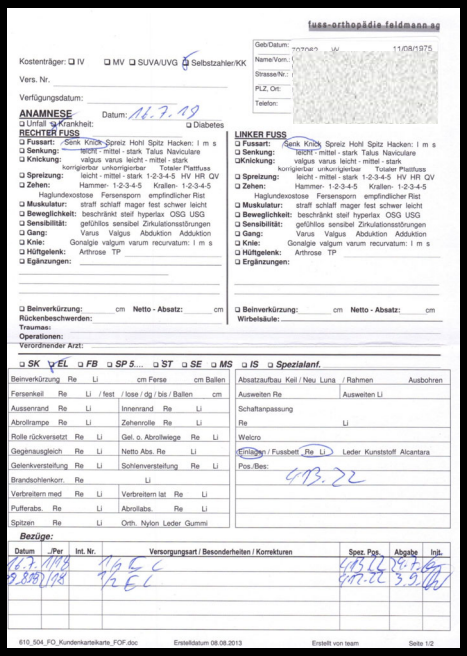
fuss-orthopädie feldmann ag

Fuss-Orthopädie Feldmann AG

Auftragsschein

3. Cheville en valgus-pied plat





fuss-orthopädie feldmann ag

Kostenträger: ❑ IV ❑ MV ❑ SUVA/UVG ☑ Selbstzahler/KK

Vers. Nr.

Verfügungsdatum:

ANAMNESE Datum: 16.7.19

❑ Unfall ☑ Krankheit: ❑ Diabetes

RECHTER FUSS

❑ Fussart: Senk Knick Spreiz Hohl Spitz Hacken: l m s

❑ Senkung: leicht - mittel - stark Talus Naviculare

❑ Knickung: valgus varus leicht - mittel - stark korrigierbar unkorrigierbar Totaler Plattfuss

❑ Spreizung: leicht - mittel - stark 1-2-3-4-5 HV HR QV

❑ Zehen: Hammer- 1-2-3-4-5 Krallen- 1-2-3-4-5 Haglundexostose Fersensporn empfindlicher Rist

❑ Muskulatur: straff schlaff mager fest schwer leicht

❑ Beweglichkeit: beschränkt steif hyperlax OSG USG

❑ Sensibilität: gefühllos sensibel Zirkulationsstörungen

❑ Gang: Varus Valgus Abduktion Adduktion

❑ Knie: Gonalgie valgum varum recurvatum: l m s

❑ Hüftgelenk: Arthrose TP

❑ Ergänzungen:

❑ Beinverkürzung: cm Netto - Absatz: cm

Rückenbeschwerden:

Traumas:

Operationen:

Verordnender Arzt:

LINKER FUSS

❑ Fussart: Senk Knick Spreiz Hohl Spitz Hacken: l m s

❑ Senkung: leicht - mittel - stark Talus Naviculare

❑ Knickung: valgus varus leicht - mittel - stark korrigierbar unkorrigierbar Totaler Plattfuss

❑ Spreizung: leicht - mittel - stark 1-2-3-4-5 HV HR QV

❑ Zehen: Hammer- 1-2-3-4-5 Krallen- 1-2-3-4-5 Haglundexostose Fersensporn empfindlicher Rist

❑ Muskulatur: straff schlaff mager fest schwer leicht

❑ Beweglichkeit: beschränkt steif hyperlax OSG USG

❑ Sensibilität: gefühllos sensibel Zirkulationsstörungen

❑ Gang: Varus Valgus Abduktion Adduktion

❑ Knie: Gonalgie valgum varum recurvatum: l m s

❑ Hüftgelenk: Arthrose TP

❑ Ergänzungen:

❑ Beinverkürzung: cm Netto - Absatz: cm

Wirbelsäule:

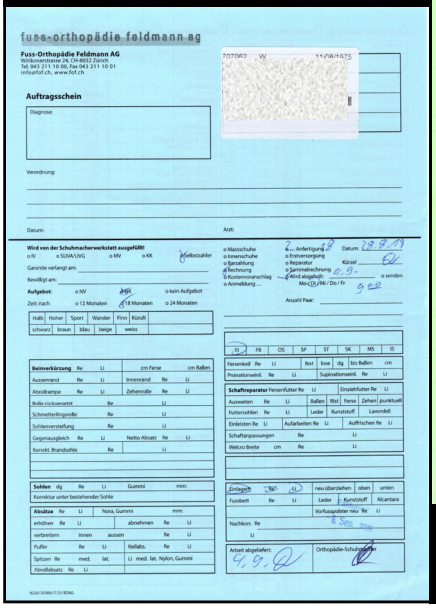
❑ SK ☑ EL ❑ FB ❑ SP 5... ❑ ST ❑ SE ❑ MS ❑ IS ❑ Spezialanf.

Beinverkürzung	Re	Li	cm Ferse	cm Ballen	Absatzaufbau Keil / Neu Luna	/ Rahmen	Ausbohren
Fersenkeil	Re	Li	/ fest	/ lose / dg / bis / Ballen cm	Ausweiten Re	Ausweiten Li	
Aussenrand	Re	Li	Innenrand	Re Li	Schaftanpassung		
Abrollrampe	Re	Li	Zehenrolle	Re Li	Re	Li	
Rolle rückversetzt	Re	Li	Gel. o. Abrollwiege	Re Li	Velcro		
Gegenausgleich	Re	Li	Netto Abs.	Re Li	Einlagen / Fussbett Re Li	Leder Kunststoff Alcantara	
Gelenkverstellung	Re	Li	Sohlenverstellung	Re Li	Pos./Bes: 4.13.22		
Brandsohlenkorr.	Re		Li				
Verbreitern med	Re	Li	Verbreitern lat	Re Li			
Pufferabs.	Re	Li	Abrollabs.	Re Li			
Spitzen	Re	Li	Orth. Nylon Leder Gummi				

Bezüge:

Datum	../Per	Int. Nr.	Versorgungsart / Besonderheiten / Korrekturen	Spez. Pos.	Abgabe	Init.
16.7.19			1 SEC			
9.8.19	1/2		1/2 EL	4.13.22	3.9.19	

610_504_FO_Kundenkartekarte_FOF.doc Erstelldatum 08.08.2013 Erstellt von team Seite 1/2



fuss-orthopädie feldmann ag

Fuss-Orthopädie Feldmann AG

Auftragsschein

Diagnose:

Verordnung:

Datum: Arzt:

Wird von der Schuhmacherwerkstatt ausgefüllt:

o IV o SUVA/UVG o MV o KK ☑ Selbstzahler

Garantie verlangt am:

Bewilligt am:

Aufgebot: o NV ☑ AV o kein Aufgebot

Zeit: nach o 12 Monaten ☑ 18 Monaten o 24 Monaten

Halb	Hoher	Sport	Wander	Finn	Kürdi
schwarz	braun	blau	beige	weiss	

Beinverkürzung	Re	Li	cm Ferse	cm Ballen
Aussenrand	Re	Li	Innenrand	Re Li
Abrollrampe	Re	Li	Zehenrolle	Re Li
Rolle rückversetzt	Re			Li
Schmetterlingsrolle	Re			Li
Schlitzverstellung	Re			Li
Gegenausgleich	Re	Li	Netto Absatz	Re Li
Kontakt. Brandsohle	Re			Li

Sohlen	dg	Re	Li	Gummi	mm:
Korrektur unter bestehender Sohle					
Absätze	Re	Li	Nora, Gummi		mm:
erhöhen	Re	Li	abrehmen	Re	Li
verbreitern		innen	aussen	Re	Li
Puffer	Re	Li	Kellabs.	Re	Li
Spitzen	Re	med.	lat.	Li	med. lat. Nylon, Gummi
Abrollabsatz	Re	Li			

o Massschuhe o Anfertigung o Datum 13.9.19
o Innenschuhe o Entlastung Kürzel
o Reparatur o Reparatur
o Rechnung o Sammelrechnung 2.9.
o Kostenvoranschlag wird abgeholt: o senden
o Anmeldung... Mo/Di/Mi/Do/Fr 9.02

Anzahl Paar:

	EI	FB	OS	SP	ST	SK	MS	IS
Fersenkeil	Re	Li		Rist	Knie	dg	bis Ballen	cm
Pronationsverstärk.	Re	Li		Supinationsverst.		Re	Li	

Schaftreparatur Fersenfutter Re Li Einlagefutter Re Li

Ausweiten	Re	Li	Ballen	Rist	Ferse	Zehen	punktuell
Fersenfutter	Re	Li	Leder	Kunststoff	Lammfell		
Einkerben	Re	Li	Auftrichen	Re	Li	Auftrichen	Re Li
Schaftanpassungen		Re			Li		
Velcro Breite	cm	Re			Li		

Einlagen	EL	SO	LL	neu überziehen	oben	unten
Fussbett	Re	Li	Leder	Kunststoff	Alcantara	
			Vorfusspolster neu	Re	Li	
Nachkorr.	Re					
	Li					

Arbeit abgeliefert: 4.9.19 Orthopädie-Schuhmacher

35.40 FO **Arbeitsblatt Einlagen / Fussbettung** fuss-orthopädie feldmann ag

Bestelldatum 28.8.19

Abgabe Di 4.9. 9.00

OS/OSM EL

Schuhe sind vorhanden: ☑ Ja Nein

Anzahl: 1 (Paar/e)

Bisher getragene Schuhe:

Einlagenschuhe / Halbschuhe / Sportschuhe / elegante Schuhe / Sandalen fersenfreie

Schuhgrösse Nr: **Brandsohlenform:** **Brandsohlenkorrektur:**

1/1 ¾ ½ **Über Massleisten:** Li / Re **FB adaptieren** **Globomol weich/hart**

Orthoten Antar Resur *CAD: best Model /* *dgh: mm 30/50 beige/23 weiss/20*

Vorfuss: ZV weich mittel mm SL mm Realux/Basis Multiform mm

Dicke wie Original-FB **Nach Masszeichnung:** ☑ **/ Muster:**

Retro/Pelotte: neutral leicht mittel stark mm Schmetterling Subkapitale

Abst. med.: neutral leicht mittel stark mm **Vollkontakt**

Gegenhalt: neutral leicht mittel stark **Schale:** med. lat. / Fersen Treffny

Weiche Ferse: mit Loch / ohne Loch / von oben Fersensporn

Verkürzung: Links mm Rechts mm

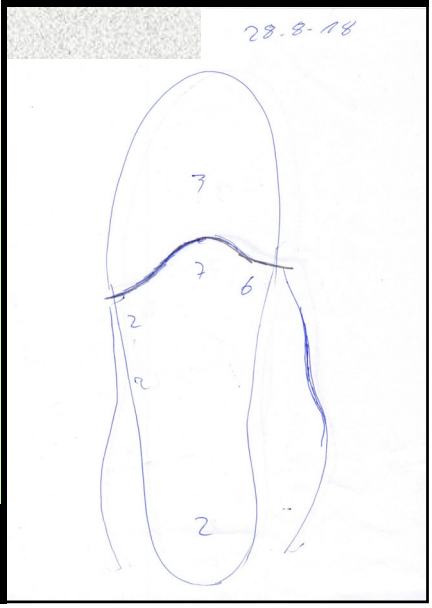
Pronation / Supination links / rechts / Vorfuss / Rückfuss / dg. **Zehensteg** links / rechts

Versteifung G 431 / G 422 **punktuelle Polsterung x2 /Dyatec/ PPT**

Decksohle: Leder Kunstleder Alcantara Sport **Kletten**

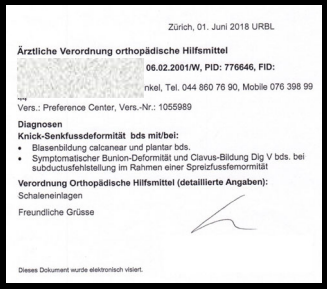
Besonderes:

35.40_FO_FOF_Arbeitsblatt_Einlagen_Fussbettung.doc Gültig ab: 17.04.2018 Erstellt Prüfbearbeitet JH Seite 1/1



4. Orthèse OSSA

"Orthèse stabilisatrice sous-astragalienne"



Zürich, 01. Juni 2018 URBL

Ärztliche Verordnung orthopädische Hilfsmittel

06.02.2001/W, PID: 776646, FID:

nkel, Tel. 044 860 76 90, Mobile 076 398 99

Vers.: Preference Center, Vers.-Nr.: 1055989

Diagnosen

Knick-Senkfussdeformität bds mit/bei:

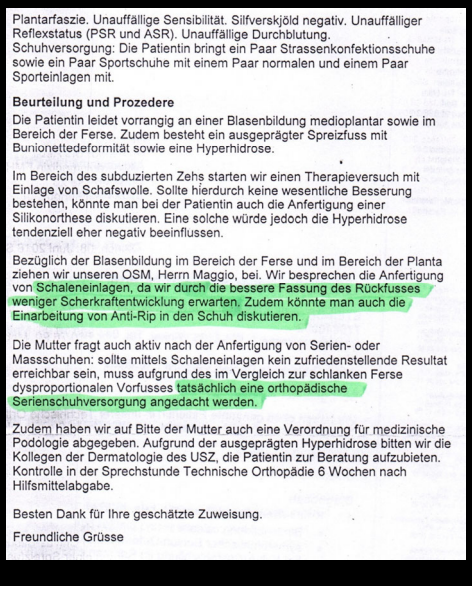
- Blasenbildung calcanear und plantar bds.
- Symptomatischer Bunion-Deformität und Clavus-Bildung Dig V bds. bei subductusfehlstellung im Rahmen einer Spreizfussfemormität

Verordnung Orthopädische Hilfsmittel (detaillierte Angaben):

Schaleneinlagen

Freundliche Grüsse

Dieses Dokument wurde elektronisch visiert.



Plantarfaszie. Unauffällige Sensibilität. Silfverskjöld negativ. Unauffälliger Reflexstatus (PSR und ASR). Unauffällige Durchblutung.
Schuhversorgung: Die Patientin bringt ein Paar Strassenkonfektionsschuhe sowie ein Paar Sportschuhe mit einem Paar normalen und einem Paar Sporteinlagen mit.

Beurteilung und Prozedere

Die Patientin leidet vorrangig an einer Blasenbildung medioplantar sowie im Bereich der Ferse. Zudem besteht ein ausgeprägter Spreizfuss mit Bunionettedeformität sowie eine Hyperhidrose.

Im Bereich des subduzierten Zehs starten wir einen Therapieversuch mit Einlage von Schafswolle. Sollte hierdurch keine wesentliche Besserung bestehen, könnte man bei der Patientin auch die Anfertigung einer Silikonorthese diskutieren. Eine solche würde jedoch die Hyperhidrose tendenziell eher negativ beeinflussen.

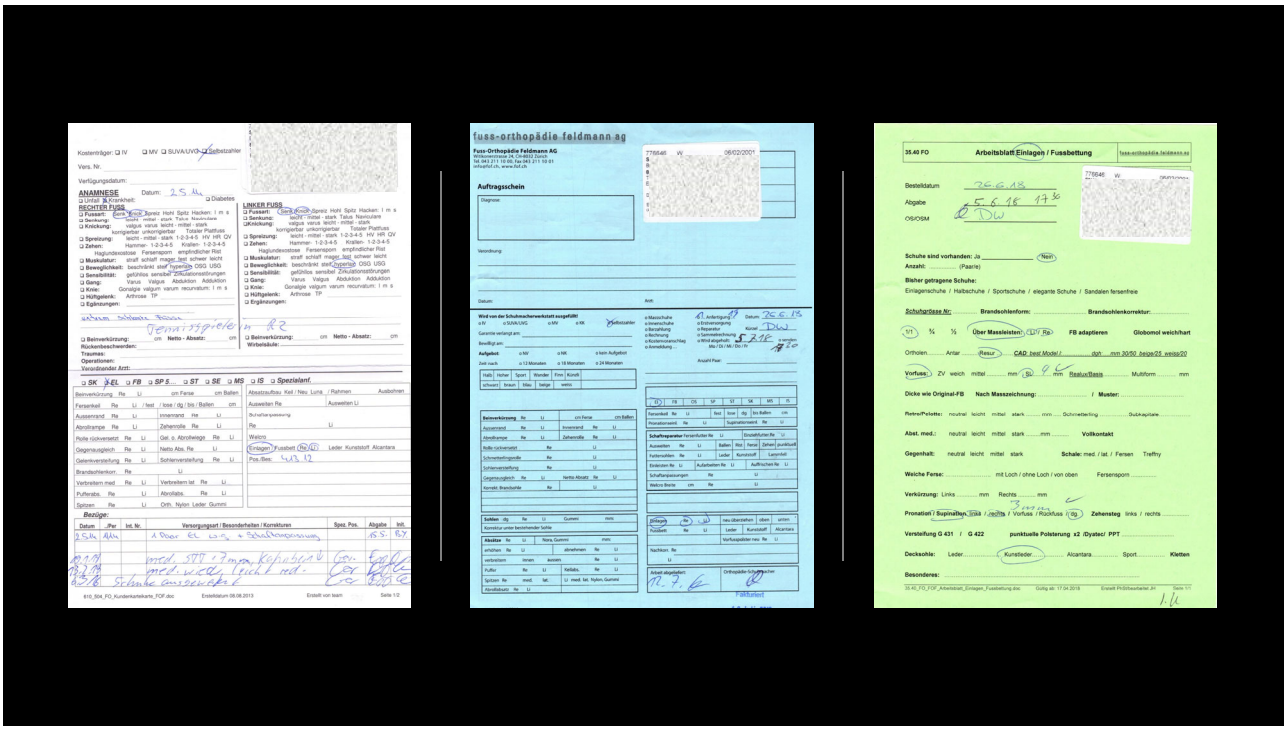
Bezüglich der Blasenbildung im Bereich der Ferse und im Bereich der Planta ziehen wir unseren OSM, Herrn Maggio, bei. Wir besprechen die Anfertigung von Schaleneinlagen, da wir durch die bessere Fassung des Rückfusses weniger Scherkraftentwicklung erwarten. Zudem könnte man auch die Einarbeitung von Anti-Rip in den Schuh diskutieren.

Die Mutter fragt auch aktiv nach der Anfertigung von Serien- oder Massschuhen: sollte mittels Schaleneinlagen kein zufriedenstellende Resultat erreichbar sein, muss aufgrund des im Vergleich zur schlanken Ferse dysproportionalen Vorfusses tatsächlich eine orthopädische Serienschuhversorgung angedacht werden.

Zudem haben wir auf Bitte der Mutter auch eine Verordnung für medizinische Podologie abgegeben. Aufgrund der ausgeprägten Hyperhidrose bitten wir die Kollegen der Dermatologie des USZ, die Patientin zur Beratung aufzubieten. Kontrolle in der Sprechstunde Technische Orthopädie 6 Wochen nach Hilfsmittelabgabe.

Besten Dank für Ihre geschätzte Zuweisung.

Freundliche Grüsse

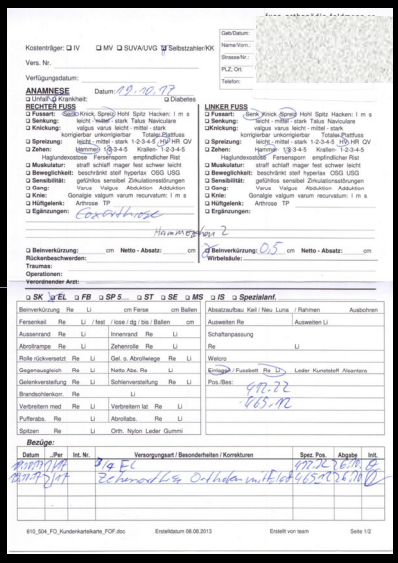


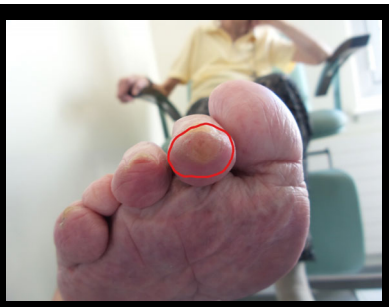
20. 09. 2018
20. 09. 2018

07. 09. 2018

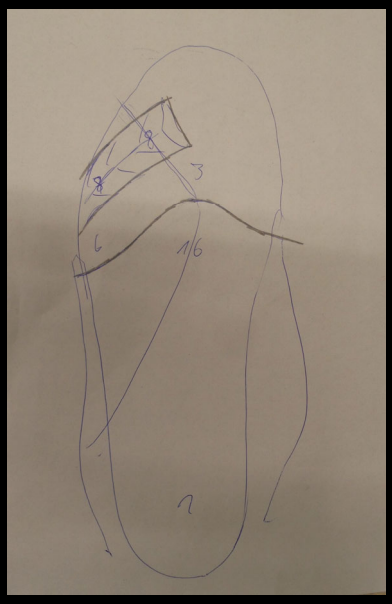
07. 09. 2018
07. 09. 2018

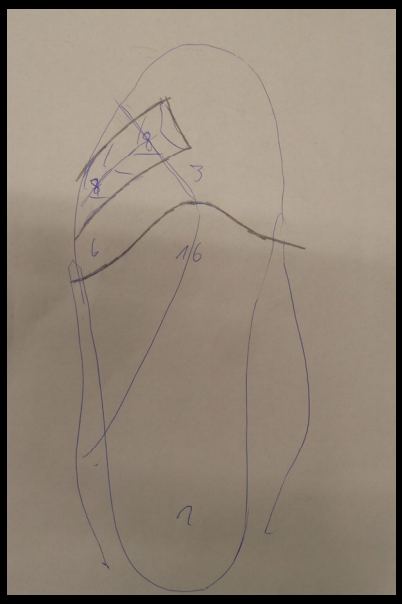
5. Orteils en marteau

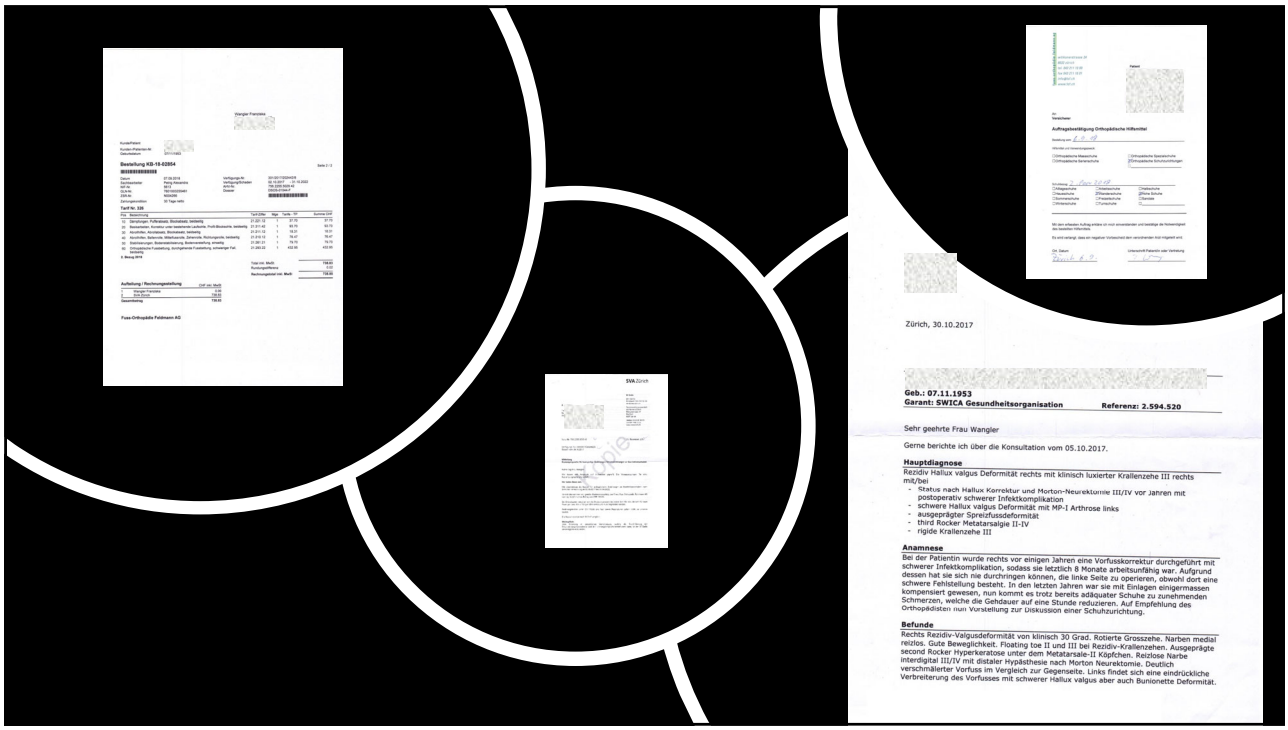




6. MTP 1 Arthrose sur récidive d'hallux valgus







Zürich, 30.10.2017

Geb.: 07.11.1953
Garant: SWICA Gesundheitsorganisation **Referenz: 2.594.520**

Sehr geehrte Frau Wangler

Gerne berichte ich über die Konsultation vom 05.10.2017.

Hauptdiagnose

Rezidiv Hallux valgus Deformität rechts mit klinisch luxierter Krallenzehe III rechts mit/bei

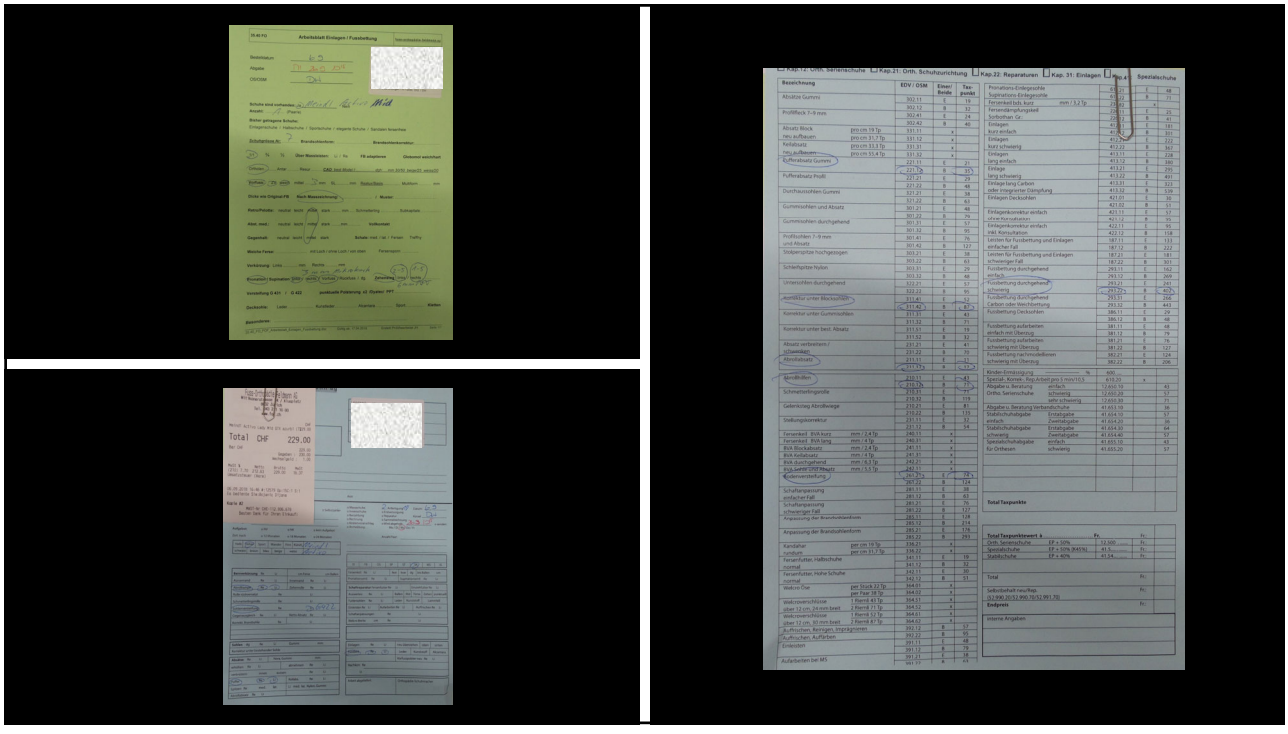
- Status nach Hallux Korrektur und Morton-Neurektomie III/IV vor Jahren mit postoperativ schwerer Infektkomplikation
- schwere Hallux valgus Deformität mit MP-I Arthrose links
- ausgeprägter Spreizfussdeformität
- third Rocker Metatarsalgie II-IV
- rigide Krallenzehe III

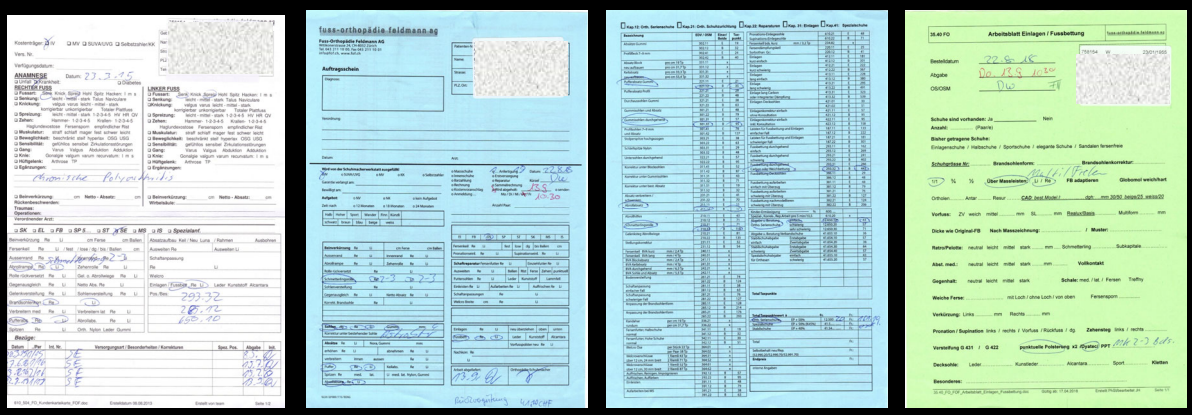
Anamnese

Bei der Patientin wurde rechts vor einigen Jahren eine Vorfusskorrektur durchgeführt mit schwerer Infektkomplikation, sodass sie letztlich 8 Monate arbeitsunfähig war. Aufgrund dessen hat sie sich nie durchringen können, die linke Seite zu operieren, obwohl dort eine schwere Fehlstellung besteht. In den letzten Jahren war sie mit Einlagen einigermassen kompensiert gewesen, nun kommt es trotz bereits adäquater Schuhe zu zunehmenden Schmerzen, welche die Gehdauer auf eine Stunde reduzieren. Auf Empfehlung des Orthopädisten nun Vorstellung zur Diskussion einer Schuhzurichtung.

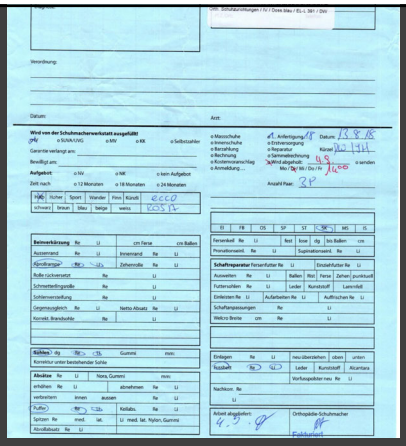
Befunde

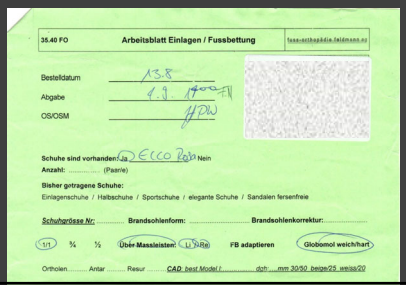
Rechts Rezidiv-Valgusdeformität von klinisch 30 Grad. Rotierte Grosszehe. Narben medial reizlos. Gute Beweglichkeit. Floating toe II und III bei Rezidiv-Krallenzehen. Ausgeprägte second Rocker Hyperkeratose unter dem Metatarsale-II Köpfchen. Reizlose Narbe interdigital III/IV mit distaler Hypästhesie nach Morton Neurektomie. Deutlich verschmälerter Vorfuss im Vergleich zur Gegenseite. Links findet sich eine eindrückliche Verbreiterung des Vorfusses mit schwerer Hallux valgus aber auch Bunionette Deformität.



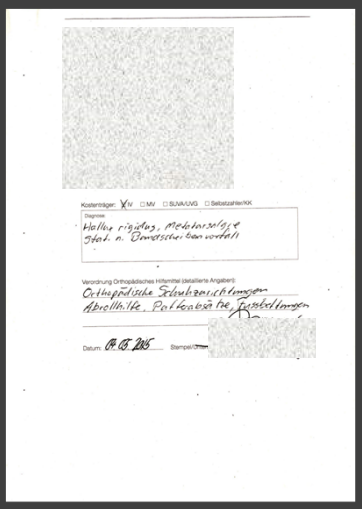


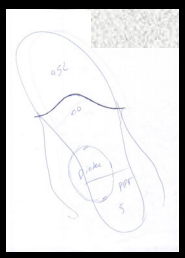
7. Polyarthrite chronique

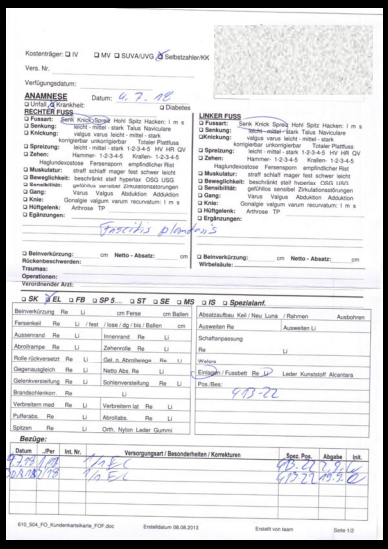


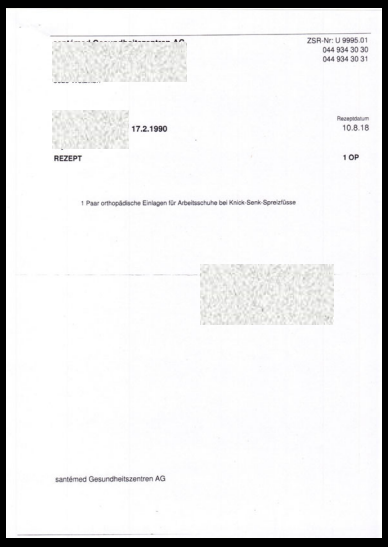


8. Hallux rigidus

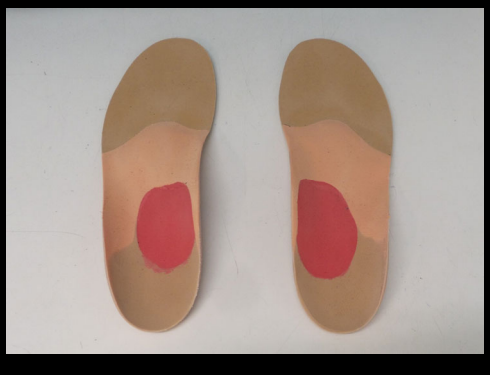


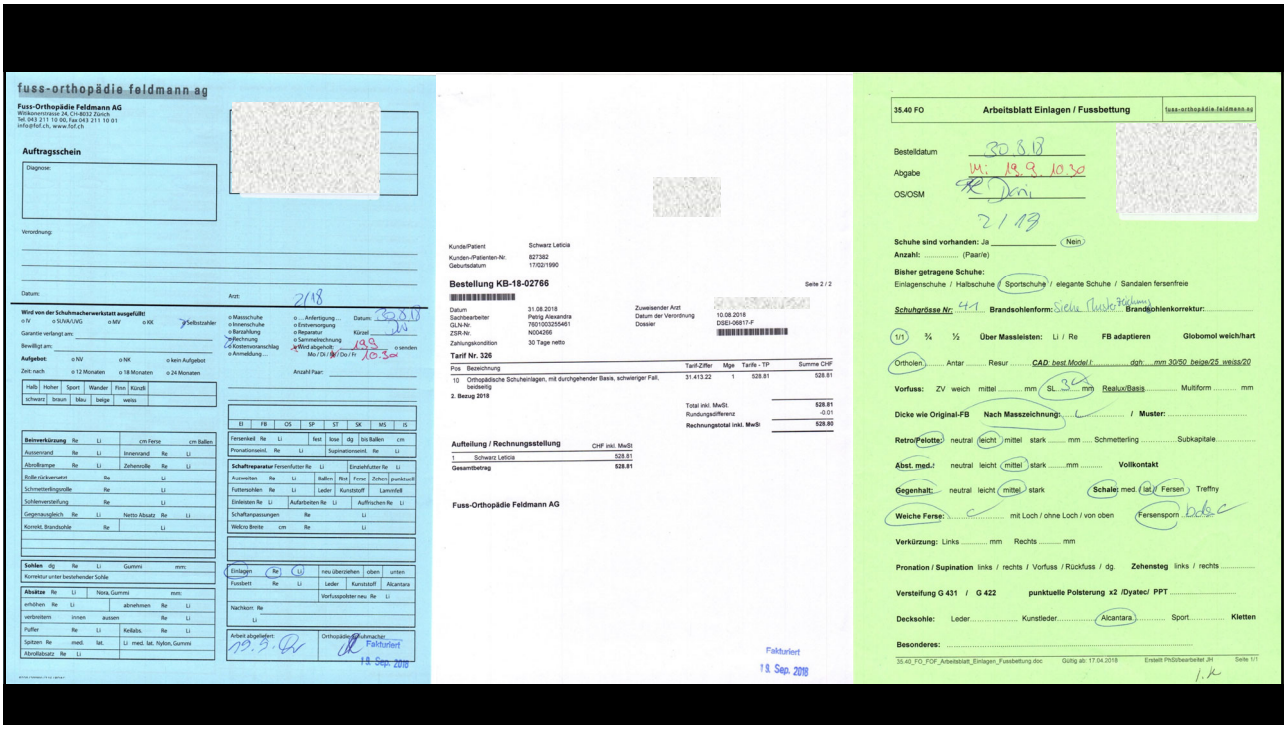






9.Fasciite plantaire





fuss-orthopädie feldmann ag

Fuss-Orthopädie Feldmann AG
Witikonerstrasse 24, CH-8032 Zürich
Tel. 043 211 10 00, Fax 043 211 10 01
info@fof.ch, www.fof.ch

Auftragsschein

Diagnose:

Verordnung:

Datum:

Art:

Wird von der Schuhmacherwerkstatt ausgefüllt!

Aufgebot: o NV o NK o kein Aufgebot

Zeit: nach: o 12 Monaten o 18 Monaten o 24 Monaten

Bestellung KB-18-02766

Kunde/Patient: Schwarz Leticia
Kunden-/Patienten-Nr.: 827382
Geburtsdatum: 17/02/1990

Datum: 31.08.2018
Sachbearbeiter: Petrig Alexandra
GLN-Nr.: 7601003255461
ZSR-Nr.: N004266
Zahlungskondition: 30 Tage netto

Zuweisender Arzt
Datum der Verordnung
Dossier: 10.08.2018
DSEI-06817-F

Tarif Nr. 326

Pos	Bezeichnung	Tarif-Ziffer	Mge	Tarife - TP	Summe CHF
10	Orthopädische Schuheinlagen, mit durchgehender Basis, schwieriger Fall, beidseitig	31.413.22	1	528.81	528.81

2. Bezug 2018

Total inkl. MwSt. 528.81
Rundungsdifferenz -0.01
Rechnungstotal inkl. MwSt 528.80

Aufteilung / Rechnungsstellung

		CHF inkl. MwSt
1	Schwarz Leticia	528.81
Gesamtbetrag		528.81

Fuss-Orthopädie Feldmann AG

Fakturiert 18. Sep. 2018

35.40 FO **Arbeitsblatt Einlagen / Fussbettung** fuss-orthopädie feldmann ag

Bestelldatum
Abgabe
OS/OSM

Schuhe sind vorhanden: Ja / Nein
Anzahl: (Paar/e)

Bisher getragene Schuhe:
Einlagenschuhe / Halbschuhe / Sportschuhe / elegante Schuhe / Sandalen fersenfreie

Schuhgrösse Nr. Brandsohlenform: Brandsohlenkorrektur:

Über Massleisten: Li / Re FB adaptieren Globomol weich/hart

Orthoten Antar Resur CAD best Model / dgh: mm 30/50 beige/25 weiss/20

Vorfuss: ZV weich mittel mm SL mm Realux/Basis Multiform mm

Dicke wie Original-FB Nach Masszeichnung: / Muster:

Retro/Pelotte: neutral leicht mittel stark mm Schmetterling Subkapitale

Abst. med.: neutral leicht mittel stark mm Vollkontakt

Gegenhalt: neutral leicht mittel stark Schale: med. lat. Fersen Treffny

Weiche Ferse: mit Loch / ohne Loch / von oben Fersensporn

Verkürzung: Links mm Rechts mm

Pronation / Supination links / rechts / Vorfuss / Rückfuss / dg. Zehensteg links / rechts

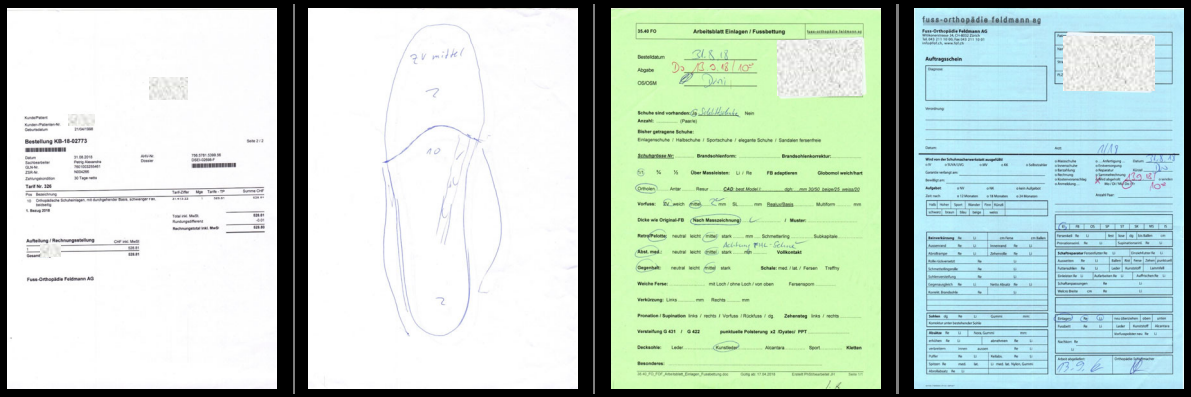
Versteifung G 431 / G 422 punktuelle Polsterung x2 /Dyatec/ PPT

Decksohle: Leder Kunstleder Alcantara Sport Kletten

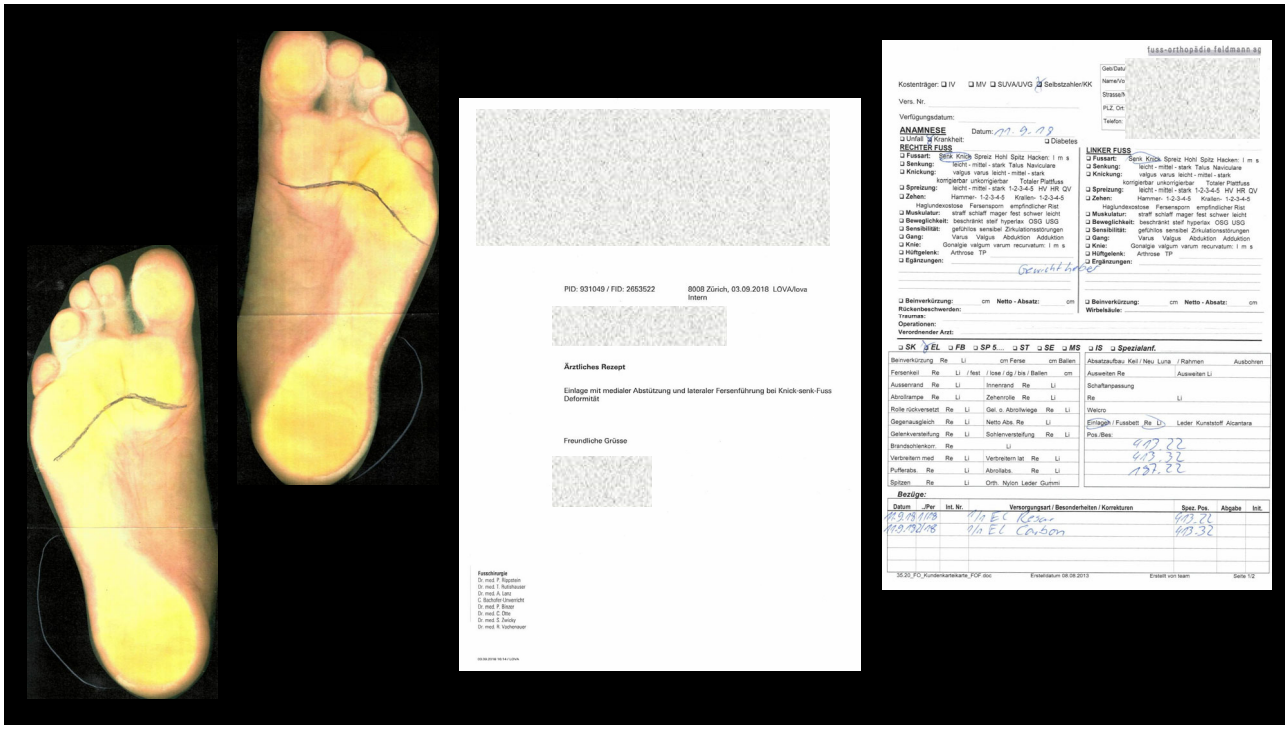
Besonderes:

35.40_FO_FOF_Arbeitsblatt_Einlagen_Fussbettung.doc Gültig ab: 17.04.2018 Erstellt Prüfbearbeitet JH Seite 1/1

10. Supports pour la pratique du sport chez une patineuse artistique



11. Supports pour la pratique du sport chez un haltérophile



PID: 931049 / FID: 2653522 8008 Zürich, 03.09.2018 LOVA/lova
Intern

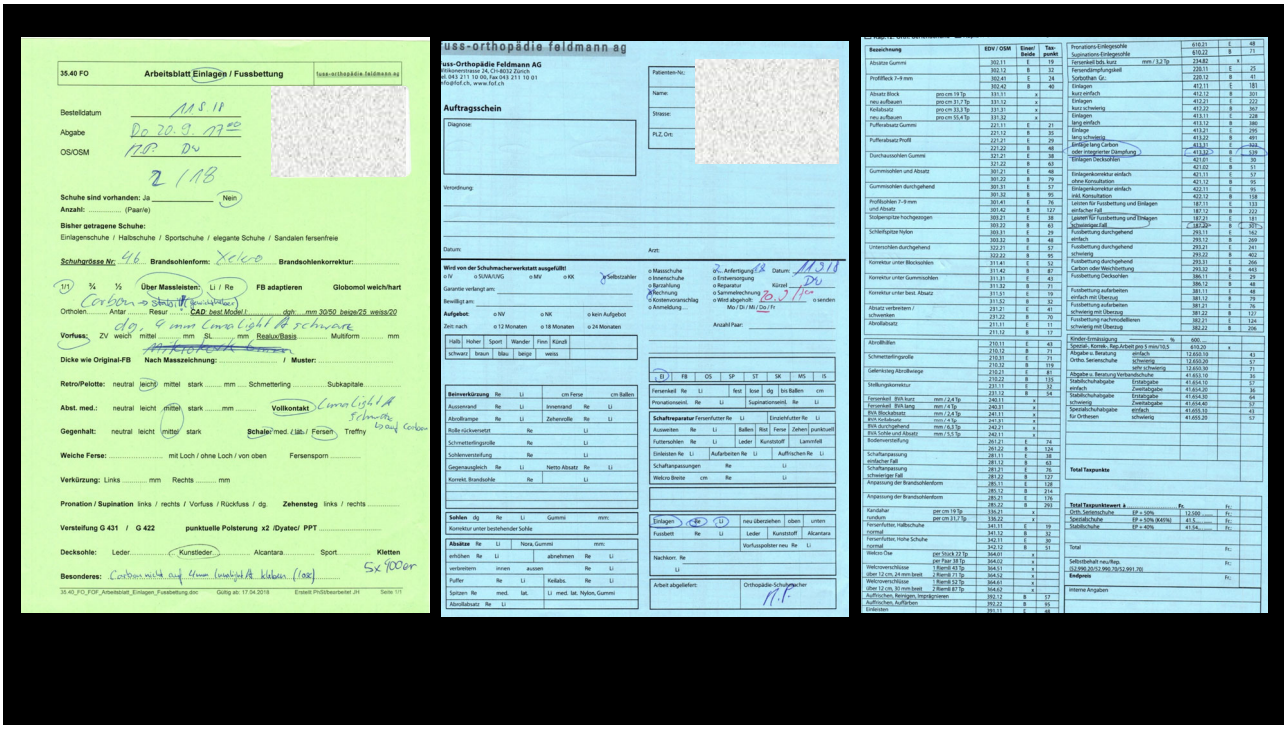
Ärztliches Rezept

Einlage mit medialer Abstützung und lateraler Fersenführung bei Knick-senk-Fuss Deformität

Freundliche Grüsse

fuss-orthopädie feldmann ag

ANAMNESE
RECHTER FUSS
LINKER FUSS


35.40 FO
Arbeitsblatt Einlagen / Fussbettung
Auftragsschein
Bisher getragene Schuhe:
Einlagenschuhe / Halbschuhe / Sportschuhe / elegante Schuhe / Sandalen fersenfreie
Schuhe sind vorhanden: Ja Nein
Anzahl:
Schuhgrösse Nr:
Brandsohlenform:
Brandsohlenkorrektur:
Über Massleisten:
FB adaptieren
Globomol weich/hart
Vorfuss:
Dicke wie Original-FB
Nach Masszeichnung:
Muster:
Retro/Pelotte:
Abst. med.:
Vollkontakt
Gegenhalt:
Schale
Weiche Ferse:
Verkürzung:
Pronation / Supination
Zehensteg
Verstellfug G 431 / G 422
punktuelle Polsterung x2 /Dyatec/ PPT
Decksohle:
Kunstleder
Alcantara
Sport
Kletten
Besonderes:
Auftragsschein
Diagnose:
Patienten-Nr.:
Name:
Strasse:
PLZ, Ort:
Voreinlage:
Datum:
Arzt:
Wird von der Schuhmacherwerkstatt ausgefüllt!
Selbstzahler
Aufgebot:
Zeit nach:
Reinverkürzung
Schalen
Sohlen
Absätze
Schaftreparatur
Schaftanpassung
Anpassung der Brandsohlenform
Arbeit abgeliefert:
Orthopädie-Schuhmacher
Bezeichnung
EDV / OSM
Einer/ Beide
Taxpunkt
Total Taxpunkte
Total Taxpunktwert x
Total
Selbstbehalt neu/Reg.
Endpreis
Interne Angaben

Pour certaines pathologies, il existe diverses possibilités de soins. Toutes ne doivent pas toujours être appliquées. Au centre, il y a toujours le patient. Et celui-ci veut une absence de troubles avec le moins possible de limitations. La devise est la suivante: Autant que nécessaire, aussi peu que possible.
Ceci exige souvent de sonder ce qui est nécessaire et ce qui ne l'est pas. Les circonstances ne se présentent pas toujours clairement, surtout lors de l'administration des premiers soins.

Cette énumération ne prétend pas être exhaustive. ;-)
Mais avec cette méthodologie, vous pouvez aussi élaborer la solution pour toutes les autres pathologies……..